

## EINE BESSERE WELT ...

... ist möglich – das ist die tiefe Überzeugung von Hannah Arendt. Mit ihr können wir eine politisch engagierte Mystik und eine mitfühlende Lebenshaltung entdecken.

„Macht entspricht der Fähigkeit, sich zusammenzuschließen und im Einvernehmen zu handeln.“

„Nicht der Mensch bewohnt diesen Planeten, sondern Menschen. Die Mehrzahl ist das Gesetz der Erde.“

„Niemand hat das Recht zu gehorchen.“

„Wo, wenn nicht in der Politik dürfen wir Wunder erwarten?“

„Nur das ist wahr, dem wir bis zuletzt die Treue halten.“

„Ich habe immer gewusst, dass ich wirklich nur existieren kann in der Liebe.“

„Das Wunder des Anfangs – Was wir tun, wenn wir tätig sind.“

„Liebe zur Welt und Denken ohne Geländer.“

*Hannah Arendt*

## MYSTIK ENTDECKEN UND DAS GANZE LEBEN UMARMEN

„Natalität: Weil jeder Mensch aufgrund des Geborens ein initium, ein Anfang und Neuankömmling in der Welt ist, können Menschen Initiative ergreifen, Anfänger werden und Neues in Bewegung setzen. (...) Der Neuanfang steht stets im Widerspruch zu statistisch erfassbaren Wahrscheinlichkeiten, er ist immer das unendlich Unwahrscheinliche; er mutet uns daher, wo wir ihm in lebendiger Erfahrung begegnen (...), immer wie ein Wunder an.“

„Verzeihung ist der einzige Weg, um den irreversiblen Fluss der Geschichte umzukehren.“

*Hannah Arendt*



Hannah Arendt 1958 © Barbara Niggli Raedli

## HANNAH ARENDT FREIHEIT IN UNSICHEREN UND DÜSTEREN ZEITEN

**Friedensmeditation** im Kloster Jakobsberg  
Freitag 31. Juli – Sonntag, 2. August 2026



## FREIHEIT IN UNSICHEREN UND DÜSTEREN ZEITEN

Sie dachte „ohne Geländer“. Sie war eine Mystikerin der Tat. Die große deutsch-jüdische Philosophin, politische Aktivistin und Publizistin Hannah Arendt (1906 – 1975) wirkte lebenslang gegen autoritäre Systeme und für eine radikale Demokratie weltweit. Im Widerstand gegen das NS-Regime emigrierte sie in die USA, von wo aus sie sich als Intellektuelle journalistisch für Entrechtete und Minderheiten engagierte.

Die Verteidigung und Rettung des Humanums, des freien, selbstverantwortlichen Menschen führt sie immer wieder in politische Konflikte diesseits der üblichen Lager.

Wir wollen Arendts Ideen eines radikaldemokratischen Lebens neu entdecken für unsere unsichere Zeit inmitten vielfältiger Krisen, in der Meditation, im Gespräch, in der Stille.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.  
Thomas Wagner

**Termin:** Freitag, 31. Juli 2026, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 02. August 2026, 13:00 Uhr

**Leitung:** Dr. Thomas Wagner,  
Berater, Trainer, Meditationsbegleiter

**Ort:** Kloster Jakobsberg  
Am Sankt Jakobsberg  
55437 Ockenheim  
Tel.: 06725 304 111

**Kosten:** 220 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

**Veranstalter:** Pax Christi – Fulda,  
Pax Christi – Rhein-Main,  
Kath. Erwachsenenbildung  
Taunus und Frankfurt,  
Referat Frieden und Gerechtigkeit  
im Bistum Mainz

**weitere Infos:** Tel.: 069 6050 4310  
Mobil: 0151 4169 2916

## ANMELDUNG

Ich melde mich/uns für die Friedensmeditation vom  
**31. Juli – 02. August 2026** im Kloster Jakobsberg verbindlich an:

---

Vor- und Zuname

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

Zimmerwunsch  DZ  EZ

---

Datum und Unterschrift

Anmeldung möglichst per E-Mail an:  
[rhein-main@pax-christi.de](mailto:rhein-main@pax-christi.de)

oder per Post an:  
pax christi-Büro Rhein-Main  
Alexanderstraße 23 | 60489 Frankfurt-Rödelheim

